



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2017
gemäß § 37w WpHG

der

Sino-German United AG

**Maximilianstraße 54
80538 München
www.sgu-ag.de**

Verkürzter Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017

1. Allgemeine Angaben

Die Sino-German United AG wird beim Handelsregister in München unter der Registernummer HRB 223552 geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in München.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft. Die Aktien der Gesellschaft sind unter der Wertpapierkennnummer SGU888 (ISIN-Nummer DE000SGU8886) gelistet.

Der Halbjahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der neuen gesetzlichen Regelung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren) angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie **Sonstige Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem

Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Sämtliche Rückstellungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr aus.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und

Verlustrechnung

3.1. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenspiegel zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2017:

	Anschaffungskosten 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Anschaffungskosten 30.06.2017 EUR	Abschreibung 01.01.2017 EUR
Betriebsausstattung	1.657,23	0,00	1.657,23	552,23
	1.657,23	0,00	1.657,23	552,23

	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Abschreibung 30.06.2017 EUR	Buchwert 30.06.2017 EUR	Buchwert 31.12.2016 EUR
Betriebsausstattung	276,00	828,23	829,00	1.105,00
	276,00	828,23	829,00	1.105,00

Eigenkapitalspiegel

	01.01.2017	Kapitalherabsetzung	Kapitalerhöhung	Einzahlung in Kapitalrücklage
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-	0,00	0,00	0,00
	1.259.252,84			
Eigenkapital	<u>1.575.522,76</u>			

	Agio aus Ausgabe neuer Aktien	Jahresfehlbetrag	30.06.2017
	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzverlust	0,00	-177.712,72	-1.436.965,56
Eigenkapital			<u>1.397.810,04</u>

Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerische Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	<u>1.800.000,00</u>

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.08.2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18.08.2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 900.000,00 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

Angabe der Aktionärsstruktur (§160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stand 30.06.2017) vor:

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao, Qingdao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16. Juni 2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 9. Juni 2016 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 79,52 % (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) betragen hat. 79,52 % der Stimmrechte (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) sind der Volksrepublik China gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German United Group Co., Ltd., Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2016 in Klammern):

	Stand 30.06.2017 EUR	Bis zu 1 Jahr EUR	Größer 1 Jahr EUR	Größer 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.259,14 (30.228,61)	30.259,14 (30.228,61)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	819.104,67 (797.231,23)	819.104,67 (797.231,23)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	849.363,81 (827.459,84)	849.363,81 (827.459,84)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 819.104,67 enthalten. Für diese gewährten Darlehen besteht jeweils ein Rangrücktritt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	Größer 5 Jahre EUR
Mietverträge Immobilien	36.480,00 *)	6.080,00	0,00
	36.480,00	6.080,00	0,00

*) Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2018 und verlängert sich jährlich um ein Jahr, sofern dieser nicht gekündigt wird.

Die jährlich anfallende Verpflichtung aus diesem Mietverhältnis beträgt insgesamt 36.480,00 EUR.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum betragen insgesamt TEUR 453 und wurden ausschließlich aus dem Export von Waren nach China erzielt.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter den Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden Aufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 22 ausgewiesen.

4. Sonstige Angaben

Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Vorstände geführt:

Name	Ausgeübter Beruf	Erste Bestellung	Bestellung bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Pan, Peng	Vorstandsvorsitzende der SGU AG	05.05.2015	04.05.2019	- General Manager der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. - Assistentin des General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.
Birnstingl, Philipp	Vorstand / Chief Operating Officer	29.03.2016	29.03.2019	

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft alleine zu vertreten. Ebenso kann der Aufsichtsrat einzelne Vorstandsmitglieder von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreien.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich auf 33.824,85 EUR.

Der Vorstand hat folgende Bezüge aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung erhalten:

Name	Gesamtbezüge EUR	Davon erfolgsunabhängig EUR	Davon erfolgsbezogen EUR	Davon mit langfristiger Anreizwirkung EUR
Pan, Peng (Vorsitzende)	0,00	0,00	0,00	0,00
Birnstingl, Philipp	33.824,85	29.474,85	4.350,00	0,00

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Egger Dr., Norbert (Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 11.06.2015)	Erster Bürgermeister i.R.	05.06.2015	-
Wang Dr., Duo (Stellvertretender Vorsitzender)	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.	05.06.2015	- Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd. - Chairman und General Manager der Qingdao Sino-German Sport Culture Communication Co., Ltd. - Vice General Manager der Qingdao West Coast Development Group Co., Ltd.
Chen, Wei	Geschäftsführer der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH	05.06.2015	- Geschäftsführer der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH - Vice General Manager und Mitglied des Vorstands der Sino-German United Group Co., Ltd. - Chairman der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. - Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.

Im Zeitraum des 01.01. – 30.06. beliefen sich die Bezüge des Aufsichtsrates auf 9.000,00 EUR.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Im Berichtszeitraum gab es neben den beiden Vorstandsmitgliedern keine Arbeitnehmer.

Haftungsverhältnisse

Für das im Berichtsjahr 2017 neugegründete Tochterunternehmen, die Pebbles Investment Management (Qingdao) Co., Ltd., besteht eine Einzahlungsverpflichtung zur Leistung noch ausstehender Geschäftsanteile in Höhe von EUR 1 Mio. Die Einforderung der Einzahlungsverpflichtung ist zurzeit nicht beabsichtigt.

Unternehmen, bei denen ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % besteht

Name	Eigenkapital EUR	Beteiligung In %	Jahresergebnis EUR
Pebbles Investment Management (Qingdao) Co. Ltd. *)	0,00	100,00	0,00

*) Die Gesellschaft hat bis zum Stichtag des Halbjahresfinanzbericht noch keine aktiven Tätigkeiten durchgeführt. Zur Eigenkapitalsituation verweisen wir auf die Angaben bei den Haftungsverhältnissen.

Konzernzugehörigkeit

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, ist das Mutterunternehmen der Sino German United AG. Das Mutterunternehmen wird den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht und im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 211069 hinterlegt wird. Darüber hinaus stellt die Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao/China, den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

Erklärung gemäß § 37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des

Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat beabsichtigt Herrn Wang Hui und Herrn Song Binlei als weiteres Vorstandsmitglieder der Gesellschaft zu bestellen, damit die operativen Geschäfte weiter gefördert werden können.

Herr Chen Wei, Mitglied des Aufsichtsrats, hat sein Aufsichtsratsmandat in der SGUAG unter Wahrung der Frist gemäß §9 Abs 2 und 5 der Satzung zum 10. Juli 2017 niedergelegt. Gleichzeitig hat SGUAG einen Antrag beim Amtsgericht München gestellt, Herr Mao Shiqing als neues Mitglied des Aufsichtsrats gemäß §104 Abs.1 AktG gerichtlich zu bestellen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Sino German United Aktiengesellschaft haben im April 2017 die nach §161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Website des Unternehmens unter:

<http://www.sgu-ag.de/Investor7.aspx?funId=491&typId=503#m1>

öffentlich zugänglich gemacht.

München, den 30. August 2017

Sino-German United AG
Der Vorstand

gez. Peng Pan

gez. Philipp Birnstingl

Bilanz zum 30. Juni 2017

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2017 EUR	31.12.2016 EUR		30.06.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	1.800.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	829,00	1.105,00			
II. geleistete Anzahlungen	53.910,89	0,00	II. Kapitalrücklage	1.034.775,60	1.034.775,60
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzverlust	-1.436.965,56	-1.259.252,84
I. Vorräte				-----	-----
				1.397.810,04	1.575.522,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.102,75	0,00	Sonstige Rückstellungen	54.792,00	26.762,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>142.028,26</u>	<u>112.003,96</u>			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 18.240,00 (EUR 43.909,00)	269.131,01	112.003,96	C. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks	1.973.948,16	2.312.363,90	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.259,14	30.228,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.146,79	4.271,74	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen	819.104,67	797.231,23
	-----	-----		849.363,81	827.459,84
	2.301.965,85	2.429.744,60		-----	-----
	=====	=====		2.301.965,85	2.429.744,60
				=====	=====

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017**

	01.01.2017- 30.06.2017	01.01.2016- 30.06.2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	453.621,86	387.667,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	418,14	30,00
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	429.652,66	334.583,14
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	33.824,85	10.381,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung	3.020,69	
	<u>36.845,54</u>	
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	276,00	276,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	143.105,08	306.283,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	770,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>21.873,44</u>	<u>14.951,43</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-177.712,72</u>	<u>-278.008,15</u>
10. Jahresfehlbetrag	-177.712,72	-278.008,15
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.259.252,84	3.537.296,69
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	<u>0,00</u>	<u>2.740.394,00</u>
13. Bilanzverlust	<u><u>1.436.965,56</u></u>	<u><u>1.074.910,84</u></u>

Verkürzter Lagebericht zum 30. Juni 2017

1. Wirtschaftliche Situation und Geschäftsverlauf

Die Sino-German United AG (im Folgenden SGUAG genannt) mit Sitz in München befasst sich zurzeit mit dem Im- und Export sowie weiteren Dienstleistungen zwischen China und Deutschland. Zu den potenziellen Produkten für den Export von Deutschland nach China gehören neben Bier auch beispielsweise Nahrungsmittel und mechanische Geräte sowie Baumaterialien. Weiterer Unternehmensgegenstand sind die Organisation von Kongress- und Messeveranstaltungen sowie die Beratung insbesondere deutscher und chinesischer Unternehmen bei Kooperationen, Auslandsinvestitionen und Personalangelegenheiten.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich gegenüber dem Ausblick im Geschäftsbericht 2016 nicht wesentlich verändert. Ziel der Gesellschaft ist es, den Unternehmenswert durch den Ausbau der Handelssparte und sonstigen Dienstleistungen, wie z.B. wirtschaftliche Beratung, nachhaltig zu steigern, um so ein langfristiges Wachstum der Gesellschaft zu generieren.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Situation

Laut Pressemitteilung vom 12. Mai 2017 des Statistischen Bundesamtes sei die deutsche Wirtschaft weiter auf einem Wachstumskurs. Auch die außenwirtschaftliche Entwicklung gewann an Dynamik und stütze das Wachstum, weil die Exporte nach vorläufigen Berechnungen stärker stiegen als die Importe.¹ Die chinesische Wirtschaft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2017 stabil und übertraf die Erwartungen.² Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und China scheinen sich gut zu entwickeln und bieten deutschen Unternehmen, darunter auch der SGUAG, gute Entwicklungs- und Kooperationschancen. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die SGUAG gute Chancen, ihre internationalen Vorteile im Bereich Außenhandel und Beratung gerade zwischen China und Deutschland immer weiter auszubauen.

¹ vgl. https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/05/PD17_155_811.html

² <http://www.myzaker.com/article/598ceb001bc8e0606700000f/>

2.2 Allgemeiner Geschäftsverlauf

Nach den vorliegenden Zahlen für das erste Halbjahr 2017 hat sich die SGUAG stabil entwickelt. Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuer) für das erste Halbjahr 2017 beträgt ca. -156 TEUR und hat sich somit um 107 TEUR gegenüber dem Vorjahreswert von - 263 TEUR verbessert. Dies entspricht einer Verbesserung von ca. 40 %. Die größte Einkommensquelle der SGUAG im ersten Halbjahr 2017 war wie bisher das Handelsgeschäft. Im ersten Halbjahr 2017 wurde ein Umsatz in Höhe von 454 TEUR erzielt und steigerte sich somit um 17% im Vergleich zum Vorjahrzeitraum. Die positive Entwicklung lässt sich dabei nicht zuletzt auf die Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen der SGU AG in diesem Jahr zurückführen. Diese konnten auf 143 TEUR und damit um ca. 46% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum reduziert werden. Im zweiten Halbjahr 2017 soll das Handelsgeschäft weiter ausgebaut werden; gleichzeitig soll vermehrt ein Augenmerk auf die Entwicklung des Beratungsgeschäftes gelegt werden, um so den Wachstumskurs im nächsten Halbjahr und darüber hinaus beizubehalten.

2.2 Eigenkapitalsituation

Im ersten Halbjahr 2017 hat die SGUAG keine Kapitalmaßnahmen ergriffen. Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 1.800 und die Kapitalrücklage beträgt TEUR 1.035. Der Bilanzverlust beläuft sich wegen des Halbjahresfehlbetrages von i.H.v. TEUR 177 auf TEUR 1.437 (Wert zum 31.12.2016: TEUR 1.259). Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug Ende Juni 2017 somit TEUR 1.398 (Wert zum 31.12.2016: TEUR 1.576).

2.3 Ertragslage

Bis zum Ende des ersten Halbjahres 2017 hat SGUAG 17 Bestellungen über insgesamt 41 x 20´Container Bier getätigt. Die Auftragssumme inklusive der Mehrwertsteuer betrug TEUR 610 (ohne Mwst. TEUR 512). 37 der 41 bestellten Container wurden noch im ersten Halbjahr an den Kunden verkauft. Dies entspricht Umsatzerlösen i.H.v. TEUR 454 und einem Materialaufwand i.H.v. TEUR 430. Dadurch ergab sich ein Rohgewinn von TEUR 24. Die Personalkosten des Unternehmens von Januar bis Juni 2017 betragen TEUR 36. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 143. Der Jahresfehlbetrag ist mit TEUR 177 angegeben.

2.4 Liquiditätslage

Die finanzielle Situation im ersten Halbjahr 2017 hat sich nicht wesentlich verändert. Die erfolgreiche Kapitalerhöhung und das Biergeschäft in 2016 haben ausreichend Cashflow für das Unternehmen generiert. Die verfügbaren liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2017 TEUR 1.974, damit ist die Handlungsfähigkeit der SGUAG sichergestellt.

Im Vergleich zum Jahresanfang hat sich das Bankguthaben um TEUR 338 reduziert. Der Hauptgrund hierfür ist, dass die Personal und Beratungskosten durch die Erlöse nicht gedeckt wurden und einige Forderung unseres Distributors im Berichtszeitraum nicht beglichen wurden. Kombiniert mit dem aktuellen Zahlungszyklus und der Umsatzsituation scheint die gesamte finanzielle Situation des Unternehmens in der ersten Hälfte 2017 gut und es ist kein kurzfristiges Liquiditätsrisiko zu erwarten.

2.5 Finanzlage

Mit der Hauptaktionärin Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH bestehen zwei Darlehensverträge in Höhe von TEUR 463 und TEUR 355. Zur Reduzierung des jährlichen Zinsaufwands wurde im ersten Halbjahr 2017 der Darlehensvertrag der SGE gegenüber SGUAG geändert. Der Darlehenszinssatz wurde von vormals 7% auf 2% gesenkt sowie die Darlehensfrist bis zum 31. Mai 2022 verlängert. Die Änderung trat zum 31. Mai 2017 in Kraft. Von Januar 2017 bis Juni 2017 betrug der Zinsaufwand TEUR 22.

2.6 Vermögenslage

Im Berichtszeitraum ist die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von TEUR 2.430 auf TEUR 2.302 zum 30. Juni 2016 gesunken.

Im ersten Quartal 2017 hat die SGUAG eine neue 100-prozentige Tochtergesellschaft, Pebbles Investment Management (Qingdao) Co., Ltd., in China errichtet. Nachdem das Registrierungsverfahren für die chinesische Tochter abgeschlossen ist, ist die SGUAG jetzt in der Lage, Kapitalzuführungen an das Tochterunternehmen zu tätigen. Dies ist zurzeit jedoch nicht beabsichtigt.

3. Risiko und Chancenbericht

Im ersten Halbjahr 2017 ist der Bierhandel immer noch das Hauptgeschäft der SGUAG. Beratungsdienstleistungen befinden sich noch im Anfangsstadium, daher gab es im ersten Halbjahr noch keine Umsätze. Umsätze im Beratungsgeschäft werden im zweiten Halbjahr 2017 erwartet. Es ist des Weiteren notwendig, die strategischen Investitionen in den verschiedenen Bereichen gut zu koordinieren, damit hierdurch möglichst schnell Gewinne realisiert werden können.

Ein Risiko auf Rückgang der Biernachfrage oder Verschlechterung des Absatzmarktes für deutsches Bier ist vorhanden. Diese Risiken wird aber als gering eingeschätzt, da sich die Absatzmengen im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr verbessert haben.

SGUAG arbeitet im Bereich Handel seit April 2016 mit einem engen chinesischen Partner zusammen, der die gesamte Distribution übernimmt. Bis dato kam der Distributor jeglichen Forderungen nach. Trotz alledem besteht immer das Risiko eines Forderungsausfalles durch den Partner. Dies stuft SGUAG aber als sehr gering ein.

Im ersten Quartal 2017 hat die SGUAG eine neue 100-prozentige Tochtergesellschaft Pebbles Investment Management (Qingdao) Co., Ltd. in China gegründet. Einzahlungen in das Stammkapital werden bei Bedarf getätigt, um die Geschäfte der Tochtergesellschaft weiter entfalten zu können.

Die Gründung der Tochtergesellschaft führt zu einer weiteren Intensivierung der Geschäftstätigkeit und ist eine wichtige Maßnahme für die Umsetzung der Entwicklungsstrategie der Sino-German United AG. Synergien und Kosteneinsparungen, die sich aus der Schnittmenge der Tätigkeitsfelder ergeben, werden dazu beitragen, dass SGUAG bzw. Pebbles die Handels- und Beratungsaktivitäten in China forcieren kann.

Seit Januar 2017 ist der Wechselkurs des Euro gegenüber RMB anhaltend von 7,2 auf bis zu 7,8 angestiegen. Das könnte dazu führen, dass die Käufer der SGUAG die Beschaffungshäufigkeit bei einem hohen Wechselkurs reduzieren. Eine negative Auswirkung auf das Biergeschäft ist nicht auszuschließen, da unser chinesischer Abnehmer mehr chinesische RMB zahlen muss und ggf. weniger Bier bestellt, da dies zu teuer wird und der Preisdruck im chinesischen Markt hoch ist.

4. Prognoseberichte

Handelssparte: Bis Ende Juni 2017 hat die SGUAG Bierumsatzerlöse aus Bestellungen in Höhe von TEUR 453 bestätigt. SGUAG plant, im Jahr 2017 Bier im Wert von TEUR 840 einzukaufen. Das noch verbleibende geplante Beschaffungsvolumen für 2017 beträgt daher TEUR 328. Bierumsatzerlöse für das nächste Halbjahr in Höhe von 452 TEUR sowie ein Gesamtjahresumsatz 2017 in Höhe von TEUR 905 werden erwartet.

Neben Bier wird SGUAG in der zweiten Hälfte 2017 auch versucht SGUAG weitere Produkte des täglichen Gebrauchs nach China zu exportieren.

Außerdem besteht seit September 2017 eine Zusammenarbeit mit der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG. Weiterhin ist eine Kooperation mit einer weiteren Brauerei geplant, um das Beschaffungsrisiko zu minimieren.

Tochtergesellschaft: Die chinesische Tochtergesellschaft der SGUAG plant für die zweite Jahreshälfte einer Veranstaltung eines Fußball-Sommerlagers zu dienen.

Außerdem hat die Tochtergesellschaft der Sino-German United AG am 09. Mai 2017 mit der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd (nachfolgend "Consulting Co., Ltd") einen Beratervertrag abgeschlossen. Gegenstände des Beratervertrages sind Beratungsdienstleistungen im Bereich Kapitalmarktpositionierung kleinerer sowie mittelgroßer lokaler Unternehmen.

5. Vergütungsbericht

Die Feststellung und regelmäßige Überprüfung der Vorstandsvergütung ist eine Aufgabe des Aufsichtsrats.

Herr Philipp Birnstingl erhält für seine Vorstandstätigkeit eine Vergütung, diese setzt sich nach den Vorgaben des Corporate Governance Kodex aus einem Fixum und einem variablen Teilbetrag zusammen. Der variable Teilbetrag der Vergütung in Form eines Bonus ist auf die nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet und dementsprechend an den vom Aufsichtsrat festgelegten maßgeblichen Zielsetzungen orientiert.

Die Vorstandsvorsitzende Frau Peng Pan erhält von der Gesellschaft bis dato keine Vergütung. Eine Vergütung erfolgt allein durch die Konzernobergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd.. Eine weisungsfreie, allein am Interesse der Gesellschaft ausgerichtete Vorstandstätigkeit ist dennoch sichergestellt.

Die Höhe der Vergütung ist dem Anhang unter dem Punkt „Sonstige Angaben – Unternehmensorgane“ zu entnehmen.

6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 30. Aug. 2017

Sino-German United AG
Der Vorstand

gez. Peng Pan

gez. Philipp Birnstingl